

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Abkürzungsverzeichnis .....	11
<b>I. Einleitung: Problemstellung und Gang der Untersuchung.....</b>	<b>21</b>
<b>II. Grundlagen und Überblick über das österreichische Kartellrecht – Zeugnis mangelnder Effizienz? .....</b>	<b>31</b>
<b>A. Abriss der historischen Entwicklung des österreichischen Kartellrechts.....</b>	<b>31</b>
1. Das österreichische Kartellrecht bis zum Kartellgesetz 1951 .....	31
a. Die §§ 227 ff des Strafgesetzes von 1803 – Vereitelung der Vorteile der freien Konkurrenz .....	32
b. Die §§ 479 ff des Strafgesetzes von 1852 .....	33
c. Die §§ 2 ff des Koalitionsgesetzes von 1870 .....	33
d. Die Kartellgesetzentwürfe vor dem Ersten Weltkrieg .....	36
e. Die Zeit von 1938-1945: Übernahme des deutschen Kartellrechts .....	37
2. Das Kartellgesetz 1951 und seine Novellen .....	37
3. Das Kartellgesetz 1972 und seine Novellen .....	39
4. Das Kartellgesetz 1988 und seine Novellen bis zum Jahr 2002 .....	41
<b>B. Effizienzanalyse des österreichischen Kartellrechts bis zum Jahr 2002.....</b>	<b>44</b>
<b>C. Die Rolle des Kartellrechts im Gesamtgefüge der österreichischen Rechtsordnung .....</b>	<b>51</b>
<b>D. Der Wendepunkt im österreichischen Kartellrecht? .....</b>	<b>59</b>
1. Die Kartellgesetznovelle 2002, das Wettbewerbsgesetz 2002 und nachfolgende Entwicklungen.....	59
a. Institutionelle Reform .....	59
aa. Zurückdrängung der Einflussmöglichkeiten der Sozialpartner .....	59
ab. Die Bundeswettbewerbsbehörde .....	60
ac. Die Wettbewerbskommission .....	66
ad. Der Bundeskartellanwalt.....	67
b. Materiell-rechtliche Änderungen der KartGNov 2002.....	73
2. Das Kartellgesetz 2005 und die WettbG-Novelle 2005 unter Berücksichtigung des KaWeRÄG 2012.....	74
a. Das neue Kartellverbot .....	74
b. Das System der Legalausnahme .....	75
c. Sonstige Ausnahmen vom Kartellverbot .....	77
aa. Bagatellkartelle .....	77
ab. Bereichsausnahmen.....	77

d.	Neuerungen in der Missbrauchsaufsicht und der Fusionskontrolle.....	78
e.	(Geplante) Änderungen bei den Ermittlungsbefugnissen der BWB .....	78
f.	Die Rechtsdurchsetzung durch das Kartellgericht .....	80
E.	Fazit.....	80
<b>III.</b>	<b>Die Mitgliedstaaten im Dienste des europäischen Wettbewerbsvollzuges .....</b>	<b>83</b>
A.	Der Wettbewerb im Gesamtsystem des EUV und des AEUV .....	83
B.	Die VO 1/2003: Paradigmenwechsel im europäischen Wettbewerbsvollzug.....	89
1.	Das System der Legalausnahme .....	89
a.	Das Freistellungsmonopol der Kommission unter der VO 17/62.....	89
b.	Der Systemwechsel durch die VO 1/2003 .....	91
c.	Exkurs: Der Trend zum private enforcement im Kartellrecht.....	101
2.	Der Anwendungsvorrang des europäischen Kartellrechts.....	123
3.	Das Europäische Wettbewerbsnetz (ECN) .....	133
a.	Das System der parallelen Zuständigkeiten und die Fallverteilung im Einzelfall .....	133
b.	Das Verbot der Doppelbestrafung im europäischen Wettbewerbsrecht .....	141
c.	Die Zusammenarbeit im Netzwerk der Europäischen Wettbewerbsbehörden .....	150
aa.	Der gegenseitige Informationsaustausch .....	150
ab.	Der Austausch von Beweismitteln innerhalb des Netzwerks.....	152
ac.	Die Kronzeugenprogramme im System der parallelen Zuständigkeiten.....	157
ad.	Weitere Vorkehrungen für einen einheitlichen europäischen Wettbewerbsvollzug: Art 15 und 16 VO 1/2003 .....	169
i.	Art 15 VO 1/2003: Zusammenarbeit mit den Gerichten der Mitgliedstaaten.....	169
ii.	Art 16 VO 1/2003: Bindung an Entscheidungen der Kommission.....	171
C.	Abschließende Würdigung jüngerer Entwicklungen im europäischen Wettbewerbsvollzug .....	172
<b>IV.</b>	<b>Die „Entkriminalisierung“ des Kartellrechts und die Einführung eines an die EU angelehnten Geldbußensystems als Erfolgsrezept für den österreichischen Kartellrechtsvollzug?.....</b>	<b>179</b>
A.	Vom Kartellstrafrecht zum Kartellgeldbußensystem .....	179

1.	Das Kartellstrafrecht bis zur KartGNov 2002:	
	§§ 129 ff KartG 1988 .....	179
a.	Überblick über das österreichische Kartellstrafrecht ...	182
b.	(Mögliche) Gründe für die Ineffizienz des österreichischen Kartellstrafrechts .....	185
aa.	Mangelndes Wettbewerbsbewusstsein .....	185
ab.	Das Rechtsgut „freier Wettbewerb“ .....	188
ac.	Das Kartellstrafrecht als Annex zum Kartellrecht ....	191
ad.	Beweisschwierigkeiten .....	194
ae.	Mangelnde Strafbarkeit des am Kartellrechtsverstoß beteiligten Unternehmens ....	197
2.	Einführung eines Geldbußensystems durch die KartGNov 2002: Ein Überblick .....	199
3.	(Erste) Gegenüberstellung des Kartellgeldbußensystems mit dem Kartellstrafrecht .....	205
B.	Die Übernahme des EU-Sanktionensystems als Effizienzgarantie? .....	214
1.	Das europäische Kartellgeldbußensystem in Recht und Praxis .....	216
a.	Art 23 VO 1/2003 im Überblick .....	216
b.	Die Geldbuße als Sanktion ohne „strafrechtlichen Charakter“: Art 23 Abs 5 VO 1/2003 .....	221
c.	Der Allgemeine Teil des EU-Kartellgeldbußenregimes ....	224
d.	Die Bebußungspraxis der Kommission .....	236
2.	Die optimale Kartellgeldbuße iSd Theorie der optimalen Sanktion .....	247
a.	in der Theorie .....	247
b.	in der Praxis .....	249
c.	Die Anhebung des EU-Geldbußenniveaus auf eine iSd Theorie der optimalen Sanktion erforderliche Höhe: Probleme und Gefahren .....	252
aa.	Verhältnismäßigkeit und Gerechtigkeitsempfinden .....	252
ab.	Soziale, volkswirtschaftliche Kosten und das Problem der Zahlungsunfähigkeit des bebußten Unternehmens (Insolvenzgefahr) .....	253
ac.	Erhöhung der Vollzugskosten .....	256
d.	Verbesserung der Aufdeckungsrate in der Kartellbekämpfung und erhöhte Abschreckung .....	257
aa.	Aufdeckung durch die Kommission und durch nationale Wettbewerbsbehörden .....	257
ab.	Wunderwaffe „Kronzeuge“? .....	262
3.	Die Geldbuße gegen Unternehmen als (einzige) Sanktion im Kartellrecht .....	267
4.	Die Sanktionierung von natürlichen Personen im Kartellrecht .....	271
a.	Zur Notwendigkeit .....	271
b.	Gesetzgeberische Möglichkeiten zur Sanktionierung von natürlichen Personen im Kartellrecht .....	275

aa.	Kriminalstrafrecht .....	275
i.	Ein internationaler Rundblick .....	275
ii.	Strafwürdigkeit von (bestimmten) Kartellrechtsverstößen? .....	279
iii.	Strafbedürftigkeit? ... ..	282
iv.	Sonstige Gefahren und Probleme bei einer Kriminalisierung des Kartellrechts .....	286
v.	Exkurs: Kompetenz der EU zur Kriminalisierung ihres Kartellrechts? .....	291
ab.	Kartellrechtliche Sanktionierungsmöglichkeiten von natürlichen Personen außerhalb des Kriminalstrafrechts .....	294
i.	Sanktion der Geldstrafe oder Geldbuße .....	295
ii.	Directors Disqualification .....	298
5.	Zusätzliche Sanktionsmöglichkeiten von Unternehmen aufgrund eines Kartellrechtsverstößes .....	304
a.	Private Enforcement im Dienste des öffentlichen Wettbewerbsvollzuges? .....	304
b.	Die Publizität als Instrument zur Sanktionierung von Kartellrechtsverstößen? .....	313
c.	Sonstige Maßnahmen .....	316
6	Abschließende Gedanken zum Grundgerüst eines kartellrechtlichen Sanktionenregimes .....	319
C.	Kritische Würdigung des österreichischen Kartellsanktionenregimes unter Gesichtspunkten der Effizienz .....	322
1.	Verantwortlichkeit von Unternehmen .....	322
a.	Reaktions- und Sanktionsmöglichkeiten nach dem Kartellgesetz: Eine Betrachtung de lege lata und de lege ferenda .....	323
aa.	Erste Befundaufnahme über die bisherige Geldbußenpraxis des KG und KOG .....	323
ab.	Forderung nach Einführung einer Möglichkeit der Abschöpfung der unrechtmäßigen Bereicherung bzw des Verfalls von Vermögenswerten im Kartellgeldbußenrecht .....	335
ac.	Notwendigkeit differenzierter Sanktions- und Reaktionsmöglichkeiten im österreichischen Kartellgesetz? .....	349
i.	Mangelnde Straf(bzw Bebußungs)würdigkeit eines Kartellrechtsverstößes .....	349
ii.	Zweckmäßigkeit einer Diversionsmöglichkeit im Kartellgeldbußenverfahren? .....	353
iii.	Strukturelle und verhaltensorientierte Maßnahmen im Rahmen von Abstellungsanordnungen und Verpflichtungszusagen: Erweiterung des Reaktions- und Sanktionsrepertoires? .....	358
iv.	Einführung der bedingten Nachsicht und einer Weisungsmöglichkeit im Kartellgeldbußenregime? .....	365

v.	Die Publizität als Instrument zur Kartellbekämpfung in Österreich? .....	369
b.	Erwägungen zur Aufgriffswahrscheinlichkeit im österreichischen Kartellrechtsvollzug .....	380
aa	Ex officio-Aufdeckung durch die Bundeswettbewerbsbehörde .....	380
ab.	Bewertung der österreichischen Kronzeugenregelung unter Gesichtspunkten der Effektivität .....	410
c.	Ergänzung und Verschärfung des Kartellsanktionenregimes durch Sanktionen und sanktionsähnliche Maßnahmen gegen Unternehmen außerhalb des Kartellgesetzes? .....	451
aa.	Ausschluss von der öffentlichen Auftragsvergabe als Folge von kartellrechtswidrigem Verhalten? ...	451
ab.	Kartellrechtliche Schadenersatzklagen in Österreich .....	458
ac.	Der Sonderfall der Submissionsabsprache .....	467
ad.	Gedankenspiel: Preisabsprachen im Generellen als Betrug am Kunden? .....	517
2.	Verantwortlichkeit der im Unternehmen tätigen natürlichen Personen .....	518
a.	... nach dem KartG: de lege lata und de lege ferenda... ..	518
b.	Strafgerichtliche Verantwortlichkeit von Individualpersonen nach § 168b StGB .....	523
c.	Verantwortlichkeit von Individualpersonen gegenüber ihrem Unternehmen und Dritten .....	530
aa.	Gesellschaftsrechtliche Verantwortlichkeit von GmbH-Geschäftsführern und Vorstandsmitgliedern einer AG .....	531
i.	Schadenersatz nach § 25 Abs 2 GmbHG bzw § 84 Abs 2 AktG .....	531
ii.	(Vorzeitige) Abberufung von Geschäftsführern und Vorstandsmitgliedern .....	536
ab.	Arbeitsrechtliche Konsequenzen .....	537
ac.	Deliktische Haftung von Geschäftsführern und Vorstand .....	538
ad.	Unternehmensinterne und deliktische Haftung – Eine ausreichende Verantwortlichkeit von kartellrechtswidrig handelnden Organen und anderen Mitarbeitern? .....	540
D.	Resümee: Unzureichende Effizienz des österreichischen Kartellgeldbußenregimes? .....	542
V.	<b>Erwägungen zur Rechtsstaatlichkeit des österreichischen Kartellgeldbußenregimes .....</b>	<b>547</b>
A.	Das Regelungsvakuum des österreichischen Kartellgeldbußenrechts .....	547

1.	Die Rechtsnatur der Kartellgeldbuße .....	549
a.	Wenige gesetzliche Anhaltspunkte .....	549
b.	Der (kriminal-)strafrechtliche Gehalt der Kartellgeldbuße .....	550
2.	Das Kartellgeldbußensystem im Lichte strafrechtlicher Grundprinzipien und Garantien .....	560
a.	Der Allgemeine Teil des österreichischen Kartellgeldbußenregimes .....	561
b.	Die Bemessung der Kartellgeldbuße .....	570
c.	Verfahrensrechtliche Garantien .....	601
d.	Das Doppelbestrafungsverbot .....	619
B.	Kohärenter Schutz der Institution des freien Wettbewerbs innerhalb der österreichischen Rechtsordnung?.....	635
1.	§ 168b StGB – Ungerechtfertigte Teilkriminalisierung des Kartellrechts?.....	635
2.	Das Kartellgeldbußensystem – Ein Wertungswiderspruch zum kriminalstrafrechtlichen Schutz des lautereren Wettbewerbs iSd UWG? .....	641
<b>VI.</b>	<b>Schlussbetrachtung: Conclusio und Ausblick .....</b>	<b>645</b>
A.	Zusammenfassung in Thesen und Ausblick .....	645
B.	Implikationen für das allgemeine (Wirtschafts-)Strafrecht.....	662
	Literaturverzeichnis .....	675
	Stichwortverzeichnis .....	739